



Nordenstadt Nachrichten

46. Jahrgang

Die SPD Nordenstadt informiert

Januar – April 2022

Richtfest für Kita und Wohnungen im Hainweg



Am 4. März 2022 hatte die SEG als Bauherr zum Richtfest in den südlichen Kiebitzweg eingeladen. Die südliche Kita des Hainweg ist in eine Wohnbebauung integriert. Bei der Kita entstehen 6 Gruppen: 2 Krippen- und 4 Elementargruppen. In den darüber liegenden Geschossen entstehen insgesamt 31 Wohnungen im geförderten Wohnungsbau. Sie haben 44 bis 117 qm Wohnfläche, also ein neues Zuhause für 1- bis 6- Personen-Haushalte.

Zum Richtfest waren neben Andreas Guntrum (SEG Geschäftsführer), Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Sozialdezernent Christoph Manjura auch der hessische Wirtschafts- und Wohnbauminister Tarek Al-Wazir gekommen. Er übergab Förderbescheide des Landes: für den Wohnungsbau ein Darlehen von 4,5 Mio. Euro und einen Zuschuss von 1,8 Mio. und für die Kita eine Zuwendung von 5,5 Mio. Euro. So können bezahlbare Wohnungen - Zielmiete soll 6,80 €/qm sein - in

einem energieeffizienten Haus entstehen. Die Wohnungen sind barrierefrei, allerdings nicht für Rollstuhlnutzer geeignet.

An den Gesamtkosten des Projekts von 20 Mio. Euro beteiligt sich die Stadt Wiesbaden mit 3,2 Mio. Euro. Der Bau hat eine Tiefgarage und ein Blockheizkraftwerk.

Der nach Süden ausgerichtete Innenhof des Gebäudes wird mit mehr als 1000 qm die Freifläche der Kita. Dort sind eine Rädchenbahn vorgesehen, ein Rinnsal zum Spielen und Findlinge zum Klettern neben den sonst üblichen Spielgeräten zwischen Büschen und Bäumen. Dies passt sehr gut zum Konzept für die von der Stadt Wiesbaden betriebene Kita mit dem pädagogischen Ansatz „freinetplus“, bei dem „Entdecken, Lernen und Forschen“ im Fokus der Kinderbetreuung stehen.

Leider konnte Ortsvorsteher Dr. Gerhard Uebersohn aus Zeitgründen nicht seine Freude zum Ausdruck brin-

gen, dass die soziale Infrastruktur für die neuen Mitbürger*innen sichtbar Formen annimmt. Auch hatte nicht, wie eigentlich üblich, der Polier den Zeitpunkt des Richtfestes ausgerufen, Ende März ist noch nicht das letzte Geschoss fertig, sondern Terminpläne bestimmten den Tag des Richtfestes.

Nach dem Richtspruch des Poliers schwebte der Richtkranz mit gelb/blauen Bändern geschmückt in die Höhe. Damit wollte man ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen, wo jetzt gerade bei einem aufgezwungenen Krieg viel Wohnraum zerstört wird.

Wenn man sieht, wie viele junge Familien bereits jetzt im Hainweg wohnen, kann man sich vorstellen, dass viele die rasche Fertigstellung des Projekts erhoffen. Wahrscheinlich wird das Anfang 2023 der Fall sein. Aber auch für 107 Menschen wird dann hier ein neues Zuhause entstehen. (GJ)

**SPD Ortsverein
Wiesbaden Nordenstadt**

**Herzliche
Einladung
zur
Pflanzen-
tauschbörse**

**am Samstag
23. April 2022
10 bis 13 Uhr
Gemeindezentrum**

Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt wird 100 Jahre!



100 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr
Wiesbaden Nordenstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt hat dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Sie kann auf eine 100jährige Geschichte zurück blicken. Das ist normalerweise ein Grund, diesen Anlass mit einem Fest zu feiern. Aufgrund der Coronasituation ist es jedoch verständlicherweise nicht möglich, eine solide und verbindliche Planung zu gewährleisten. Die Unsicherheiten sind einfach zu groß. Deshalb hat man sich entschlossen, die Festivitäten um ein Jahr zu verschieben. Die Festtage sollen nun am 15. und 16. Juli 2023 stattfinden.

Aber wie sagt man: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und man kann sich sicher sein, dass die FFN diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt werden lässt. Was jedoch stattfindet ist das Osterfeuer am Samstag den 16. April ab 18 Uhr auf dem Scholzenhof.

Hier noch ein paar interessante Infos über die Feuerwehr: Die Einsatzabteilung umfasst aktuell 43 Mitglieder. Es werden pro Jahr über 2300 Stunden Einsätze und Übungen geleistet. Die Einsatzbereitschaft beträgt 365 Tage im Jahr und im Schnitt der letzten 7 Jahre wurden 47 Einsätze pro Jahr erbracht. Die Abteilung Jugendfeuerwehr (siehe Bild) setzt sich aus Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren zusammen. Werte wie Kameradschaft und Partizipation spielen eine große Rolle. Eigenverantwortung, freie Meinungsäußerung, eigene Ideen zu haben sowie im Team Problemlösungen zu finden, sind fester Bestandteil der Übungen. Die Abteilung Löschmäuse (siehe Bild) besteht seit 2007 aus Kindern im Alter zwischen 6 und 9 Jahren. Spaß haben und der faire Umgang miteinander sind besonders wichtig. Ausflüge und Freizeitaktivitäten lassen bei den Jugendlichen und Kindern keine Langeweile aufkommen. (PH)



Bild oben:
Jugendfeuerwehr
in action

Bild rechts:
Unsere Jüngsten
die „Löschmäuse“
in voller
Motivation



Termine Nordenstadt bis Ende Juli 2022

Auch in dieser Ausgabe der NN können wir keine vollständige Terminliste bieten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Vereinen, welche Veranstaltung tatsächlich durchgeführt wird!

Der Ortsbeirat tagt am Dienstag, den **24. Mai 2022** und am Mittwoch, **13. Juli 2022**, jeweils um **19:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.**

Der Verein zur Förderung des Fußballs hat folgende Termine für den Weinstand geplant:

freitags, ab 17 Uhr, beim Museum **6. und 20. Mai, 10. und 24. Juni, 1. und 15. Juli 2022.**

Am **22. Juli 2022** gibt es zum Beginn der Sommerferien einen Bierstand.



Beim VBW gibt es wieder ein Programmheft!
www.vbw-ned.de

IMPRESSUM alle Wiesbaden
Herausgeber: SPD-Ortsverein Nordenstadt
Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Gerhard Uebersohn,
Mecklenburger Straße 81
Redaktion Peter Herrmann,
Stolberger Straße 22
Gertrud Jensen,
Horchheimer Straße 1e
Layout: Sigurd Schneider,
Pommernstraße 14
www.spd-nordenstadt.de
nordenstadt@spd-wiesbaden.de
Druck: www.bode-druckerei.de
Wiesbaden

Heimatmuseum wieder offen



Das Heimatmuseum der Historischen Werkstatt in der Turmstraße 9-11 ist ab dem 20. März, jeweils Sonntags ab 15 Uhr wieder geöffnet.

Es gibt die Sonderausstellung 100 Jahre Landwirtschaft in Nordenstadt sowie 70 Jahre Landfrauenverein zu sehen. Der Eintritt ist frei. Sonderführungen können unter der Telefonnummer **06122-76432** vereinbart werden. Im Museum ist das Tragen einer FFP2

Maske erforderlich. Desweiteren gelten die aktuellen Coronaschutzbestimmungen. Ebenfalls im Heimatmuseum gibt es am 17. Juli eine Sonderausstellung "100 Jahre Feuerwehr Nordenstadt". Von der Geschichte der Feuerwehr, also den Anfängen bis zum heutigen Tage, gibt es viel Interessantes zu erfahren. Die Freiwillige Feuerwehr wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten präsent sein, soweit es die Entwicklung der Coronapandemie zulässt.

Personelle Veränderungen im Ortsbeirat



Am 15. Dezember 2021 gab es bereits zum zweiten Mal eine Verabschiedung aus dem Ortsbeirat. Christian Bachmann und Lars Schneemann hatten ihr Mandat niedergelegt. Das war ein kurzes Intermezzo in dieser Legislatur, obwohl beide bei der Wahl im März 2021 große Zustimmung per Kumulieren und Panaschieren erhalten hatten.

Bei der Verabschiedung von Rainer Pfeifer war uns beim Text ein Fehler unterlaufen, Entschuldigung. Er war nicht 23 Jahre, sondern 30 Jahre und 8 Monate im Ortsbeirat, teilte er uns mit.

Neu im Ortsbeirat sind seit der Dezembersitzung Guido Bethmann (Zusammen für Nordenstadt) und Philipp Jacks (Norschter in Bewegung).

Neues aus dem Ortsbeirat

Beschlüsse der letzten Sitzungen

Ein lange schon kontrovers diskutiertes Thema, ein sicherer Weg für Kinder und Jugendliche zum Sportplatz an der Oppelner Straße, wurde am 9. Februar 2022 vorläufig beendet. Nachdem von Seiten der Verwaltung der Vorschlag kam, die Straße zur Birkenhöhe dicht zu machen, die SPD hat sich gefragt, welche Ortskenntnis in der Stadt vorhanden ist, Norschter in Bewegung diesen Vorschlag anfangs als tolle Lösung vorgestellt hatten, blieb nur noch die Sperrung der Jenaer Straße zur Oppelner übrig, so dass Sportplatz und Tennisanlage nur von Norden in einer Sackgasse zu erreichen gewesen wären. Diese Lösung sahen weder SPD noch CDU als gut im Sinne von sicher an und lehnten den Vorschlag ab. Stattdessen forderten sie gemeinsam die Stadt auf, endlich den im Bebauungsplan vorgesehenen Fuß- und Radweg an der Oppelner Straße von der Schlesier Straße bis zur Kreisstraße umzusetzen.

Bereits am 9. Februar 2022 stand die Magistratsvorlage für eine Ampelanlage an der Kreuzung Wallauer Weg/Hunsrückstraße auf der Tagesordnung des Ortsbeirats, ohne dass jemand vom Dezernat anwesend war. Mehrheitlich entschied der Ortsbeirat deshalb, offene Fragen zur Vorlage dem Dezernat zuzuleiten. Die Antworten lagen zwar am 30. März zur nächsten Sitzung vor. Allerdings fehlte dem Ortsbeirat eine Beteiligung betroffener Bürger*innen bei der Diskussion, wegen Corona sind nur 3 Besucherplätze erlaubt. Deshalb wurden aktuell neben der Einarbeitung wichtiger Punkte vom Fragenkatalog in die Magistratsvorlage, z. B. die Festlegung, dass die Ampelanlage mit Sensoren tatsächlich bedarfsgerecht gesteuert wird, die Einberufung einer Bürgerversammlung mit Anwesenheit von Dezernent



Kowol beschlossen.

Die in der Sitzung am 30. März 2022 vorgestellte Klimakarte zeigt im alten Ortskern ein intensives Überwärmungsgebiet. Das ist angesichts der

massiven Nachverdichtung nicht verwunderlich. Zur Frage, ob statt des Neubaus der Taunushalle am jetzigen Standort nicht lieber eine neue Halle an der Straße nach Igstadt entstehen sollte, kam die Antwort, Innenverdichtung steht vor Außenentwicklung. Detaillierte Karten sind noch in Arbeit. Die Ackerflächen rund um den Ort sorgen nachts noch für mäßige Abkühlung. Um Verbesserungen beim Mobiliar vom Bolzplatz und der Grünanlage für Jugendliche zu erreichen, soll es einen Ortstermin geben. Die Jugendlichen hätten gern einen Basketballkorb beim Bolzplatz.

In Nordenstadt wird aktuell viel an Straßen gebaut. Auf jeden Fall wird es einen Fahrbahnteiler an der Hunsrückstraße in Höhe des San-Sebastian-Platzes geben (SPD Antrag). Neben dem Bau einer neuen Stützmauer an der Stolberger Straße zwischen Globuskreuzung und Kreuzung A66, soll auch in diesem Jahr dieser Straßenabschnitt saniert, die Kreuzung an der A66 umgebaut sowie die Ampelanlagen neu geschaltet werden. Ausbesserungsarbeiten in der Heerstraße sind angekündigt.

Es wird zwei Plätze zum Car-Sharing in Nordenstadt geben, sicher ist der bei den E-Ladesäulen am Gemeindezentrum. Der zweite soll im Umfeld Taunushalle/Westring sein.

Eine erfreuliche Entwicklung hat sich beim Punkt Instandhaltung des Heimatmuseums ergeben. Der OBR sah dringenden Handlungsbedarf aufgrund der Begutachtung der Schäden und hatte 12.000 € aus seinen Finanzmitteln zur Vorfinanzierung beschlossen. Inzwischen hat Oberbürgermeister Mende die Kostenübernahme durch die Stadt zugesagt. (GJ)

„Globuskreuzung“ wird nicht Kreisverkehr

Am 1. September 2021 beschloss der Ortsbeirat Nordenstadt auf Antrag der NiB (Norschter in Bewegung), den Magistrat prüfen zu lassen, ob die Kreuzung Konrad-Zuse-Straße/Stolberger Straße/Ostring in einen Kreisverkehr umgewandelt werden kann. Die SPD Fraktion stimmte dem Antrag zu, jedoch mit dem deutlichen Hinweis, dass absehbar sei, dass der Umbau nicht durchgeführt wird.

Die Gründe wurden dargelegt und letztendlich durch das Verkehrsdezernat der Stadt Wiesbaden bestätigt. Zur Erläuterung die Stellungnahme des Magistrats: Die Lichtsignalanlage der o.g. Kreuzung befindet sich im Besitz von HessenMobil, welche sie auch betreibt. Im September 2019 wurde durch ein Ingenieurbüro eine Verkehrszählung im Auftrag von HessenMobil durchgeführt, welche ergab, dass die Leistungsfähigkeit eines Kreisverkehrs ohne eine separate Abbiegespur von der Stolberger Straße in den Ostring, auch in Spitzenverkehrszeiten, nicht leistungsfähig genug ist. Für die Abbiegespur (Bypass genannt), ist vom Bestand her kein Platz. Es wurde festgestellt, dass die Lichtsignalanlage auch in Zukunft ausreichend leistungsfähig ist. Im Zuge dessen wurde die Koordinierung der Lichtsignalanlage „Globuskreuzung“ und der Ampelanlage des Knotenpunktes A66/L3028 neu eingestellt. Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahmen, Sanierung der L3028 sowie Ausbau der Rad und Gehwege der beiden Verkehrsknotenpunkte, werden die Ampelanlagen so eingestellt bzw. ertüchtigt, dass eine Anbindung an DIGI-V möglich ist. HessenMobil steht dafür mit der Verkehrstechnikabteilung der Stadt Wiesbaden schon im Kontakt. DIGI-V bedeutet, dass die Überwachung der Ampelanlage mit Sensoren digital bedarfsgerecht gesteuert werden kann. Noch in diesem Jahr sollen die Sanierungen erfolgen. Deshalb hat die SPD zur Ortsbeirats-sitzung am 30. März 2022 den Antrag gestellt, eine erneute Verkehrszählung für die Ampelsteuerungen vorzunehmen. Die Daten von 2019 dürften aufgrund der Neubauten und Änderungen im Gewerbegebiet nicht mehr stimmen. (PH)

